

## Protokoll VMPH – Generalversammlung 2016

Datum	27. September 2016
Ort	Campus Olten, A180
Anwesende	Edith Niederbacher Tim Sommer Simone Frey (Protokoll)
Entschuldigt	Eliane Gilg, Letizia Wüst, Laura Abbas, Jennifer Fräulin, Julienne Furger, Annemarie Ruess, Rebekka Nännny, Philipp Schmid, Res Metzger, Nadja Lindauer, Linda Leutwiler, Sandra Grizeliy, Philipp Schmid, Miranda Odermatt
Traktanden	1) Begrüssung 2) Protokoll der letzten GV 3) Jahresbericht des Co-Präsidiiums 4) Jahresrechnung 2015 5) Wiederwahl/Wahl des Vorstandes 6) Jahresausblick, Pläne 7) Varia

### 1 Begrüssung

Edith begrüsst die Anwesenden und erläutert den Ablauf und erfragt Änderungswünsche. Es werden keine Änderungswünsche angebracht.

### 2 Protokoll der letzten (ausserordentlichen) GV vom 01.09.2014

Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll. Es wird genehmigt und verdankt.

### 3 Jahresbericht 2015/2016

- Mitgliederbestand VMPH: derzeit 32 zahlende Mitglieder.
- Mitgliederwerbung an Einführungstagen der PH (2x jährlich).
- In Solothurn findet zweiwöchentlich ein WiMi-Kafi statt, z.T. mit Präsentationen von Projekten, Dissertationen oder einfach informellem Austausch. Aufbau von WiMi-Kafi-Strukturen an anderen Standorten ist möglich und erwünscht.
- Durchführung der Schreibgruppe unter der Leitung von Sandra Grizelj. Monatliche Treffen mit Besprechung von Texten aus Dissertationsprojekten. Interessierte sind herzlich willkommen.
- Zweimal jährlich Austausch mit der Direktorin
- Zusammenarbeit mit MWK vertieft durch Einsitz von Simone Frey in der MWK. Simone berichtet kurz aus der MWK.
- Der VMPH-Vorstand nahm Einsitz in die Hochschulleitungskonferenzen.
- Die VMPH war verantwortlich für die Auswahl von VertreterInnen des Mittelbaus für Berufungskommission bei Neubesetzung von Professur- oder Zentrumsleitungen (4 Verfahren seit Beginn 2015).
- Festlegung von Standortverantwortlichen: Luca Preite (Basel), Laura Abbas (Liestal), Eliane Gilg (Brugg), Simone Frey (Solothurn).

### 4 Jahresrechnung

Tim (in Stellvertretung von Eliane Gilg) erläutert die Jahresrechnung und den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wurde Res Metzger zur Prüfung vorgelegt. Die Rechnung wird zur Genehmigung empfohlen.

Simone wird als Stimmenzählerin gewählt. Absolutes Mehr ist 2.

Abstimmung Genehmigung der Jahresrechnung: Die Rechnung ist einstimmig angenommen und wird genehmigt.

### 5 Entlastung und Wahl des Vorstandes

Mitgliederbeitrag festlegen:

Edith schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei den bisherigen CHF 20 zu belassen.

- einstimmig angenommen

Wahl Vorstand:

Edith stellt Vorstand vor.

- Co-Präsidium: Edith Niederbacher und Tim Sommer stellen sich nochmals zur Verfügung.
- Kassierin: Eliane Gilg (abwesend) stellt sich nochmals zur Verfügung.
- Aktuarin: Simone Frey stellt sich nochmals zur Verfügung.
- **Wahl erweiterter Vorstand: Rebekka Nännny stellt sich nochmals zur Verfügung.**

Es gibt keine weiteren Kandidaturen.

Wiederwahl Edith Niederbacher und Tim Sommer, Co-Präsidium: einstimmig gewählt

restlicher Vorstand: einstimmig gewählt

## 6 Jahresausblick und Pläne

- Das Thema «Doppelqualifikation» wird das kommende Jahr stark fokussiert. An der HSLK im März wird der Bericht zum Thema und vertieft behandelt. Details sind momentan noch schwer vorzusagen.
- Die Dissertationsentlastung wird im kommenden Jahr ebenfalls im Fokus stehen. Es geht um die Kriterien, nach welchen die Entlastungen vergeben werden. Es ist nicht davon auszugehen, dass das für den wissenschaftlichen Mittelbau Nachteile mit sich bringt. Dennoch muss das Ganze beobachtet werden und im besten Fall im Diskurs mit dem Mittelbau entstehen.
- Im November findet eine Diskussionsveranstaltung «Präsenz im Fokus» statt, an welcher die Präsenzzeiten für Lehrveranstaltungen der PH FHNW thematisiert werden. Tim geht hin als Vertretung vmph.
- Der Mittelbau ist in den letzten Jahren rasant gewachsen und umfasst mittlerweile über 200 Mitarbeitende. Es ist wichtig uns gut zu vernetzen. Hier stellt sich die Frage: Wie kommen wir an die Leute ran? Inzwischen haben wir zwar 32 Mitglieder, aber immer noch wissen viele nicht, dass es uns gibt.  
Ideen für Mitgliederwerbung und Erhöhung der Sichtbarkeit:
  - o Newsletter an Mitglieder
  - o Newsletter an Nicht-Mitglieder (Thema Wimi-Bericht)
  - o Ev. Extra-Mail: Neu eingetretene Wimis direkt anschreiben (abklären ob möglich)
  - o Neugestaltung Flyer durch professionelle Grafikerin
- Wir haben Einsitznahme mit beratender Stimme in der Hochschulleitungskonferenz sowie das Stimmrecht bei den Berufungsverfahren. Auch wenn die Teilnahme an diesen Anlässen zeitaufwändig ist, ist es wichtig, dass wir dort regelmässig vertreten sind.
- Zukünftige mögliche Aktivitäten:
  - o Weiterführung der WiMi-Kafis, autonom organisiert an Standorten, evtl. auch an anderen Standorten einführen
  - o Mitgliederwerbung (v.a. auch in Liestal und Basel)
  - o Veranstaltungen für WiMis/Assis an der PH organisieren (finanzielle Ressourcen sind vorhanden, Ideen werden gesucht)
- Ein Problem, und aus unserer Sicht auch das Hauptproblem, liegt in den knappen Ressourcen. Wir alle arbeiten freiwillig, also unentgeltlich und ohne zeitliche Entlastung. Dies führt dazu, dass wir uns nicht so für die Anliegen des Mittelbaus einsetzen können, wie wir das gerne tun würden. Trotzdem ist es wichtig und sinnvoll, uns im Rahmen unserer Möglichkeiten einzusetzen. Wir sind noch zu viert im Vorstand, wobei Eliane Gilg längere Zeit im Ausland ist. Wir werden diskutieren müssen, ob wir den Vorstand nach Möglichkeit erweitern müssen.

Nächste Termine:

- Teilnahme an HSLK (nächster Termin im Dezember 2017)
- Teilnahme an der HSLK zum Thema Situation der WiMi (imr März 2017)
- Treffen mit Direktorin (im März 2017)

7

**Varia**

Webseite aktualisieren (Edith)

30.11.2016 , Simone Frey